

Kunstaussstellung in der Kunstkeramik

12 Polaritäten im Gestaltungsreichtum der Pflanzenwelt

Handzeichnungen von Gottfried Bergmann



Vernissage

Donnerstag 31. August 2023, 18.00 Uhr
Luzernerstrasse 71, 6030 Ebikon

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr (nur an Werktagen)
September / Oktober / November
Ausserhalb der Öffnungszeiten Anfrage an 077 445 17 04

Geboren wurde ich am 21. Oktober 1935 in Oberwil i.S.

Ich besuchte dort die Primarschule und anschliessend die Sekundarschule in Boltigen, dann folgten 4 Jahre Seminar Muristalden in Bern. Als junger Lehrer übernahm ich die Gesamtschule in Horrenbach mit 30 – 36 Schülerinnen und Schülern in 9 Schuljahren und gründete dort auch meine Familie mit 3 Kindern. Heute bin ich Grossvater von 7 Enkeln und Urgrossvater von 6 Urenkeln.

Nach 12 Jahren im Horrenbach übernahm ich die Hilfsklasse in Wohlen bei Bern und blieb in der Heilpädagogik bis zum Schluss meiner Berufstätigkeit.

Die Pflanzenwelt hat mich immer interessiert, aber den entscheidenden Impuls, mich tiefer mit ihr zu beschäftigen, erhielt ich durch Werner Schüpbach, meinem Kollegen auf der anderen Talseite, mit seinem Buch «Pflanzengeometrie». Durch ihn lernte ich die Fibonacci-Reihe und den Goldenen Schnitt in der Pflanzenwelt kennen.

In den jährlichen Lehrerfortbildungswochen in Trubschachen lernte ich antroposophisch orientierte Menschen wie Robert Pfister, Wolfgang Schad, Jakob Streit und viele andere Botaniker kennen, die meinen geistigen Horizont mächtig erweiterten. Von da an durfte ich im Rahmen der Freien Pädagogischen Vereinigung Botanikwochen vor allem im Kanton Graubünden durchführen helfen und durch sie entstanden meine «Pflanzenstudien» bis zu den «12 Polaritäten», die durch Claudio Bernasconi bis hierher gelangen durften.

Ihm sei herzlich gedankt!

Gottfried Bergmann